

Inhalt

Einleitung 9

Kapitel 1

Phantasie, Abwehr, Realitätsprüfung in einer psychoanalytischen Arbeitsgruppe zum Thema Antisemitismus 19

Erste Fallbesprechungen 20

Überlegungen zu den unbewußten Motiven
in der Gruppe 24

Die Gruppe und die Öffentlichkeit 28

Weitere Falldiskussionen 35

Das Verhältnis von Phantasie und Realität 38

Die Frage nach dem Über-Ich 42

Kapitel 2

Antisemitismus in Psychoanalysen

*Zur Identität österreichischer und deutscher
Psychoanalytiker heute* 45

Antisemitismus als Übertragungsmechanismus
von Elternimages 47

Kapitel 3

Die Zeit heilt keine Wunden

*Pathologie zweier Generationen oder Pathologie
der Wirklichkeit?* 66

Die Überlebensschuld 67

Die Identifikation mit dem Aggressor 70

Die Regression 72

Die Zweite Generation 84

Kapitel 4

*Antisemitismus im Nationalsozialismus:
vom Gedanken zur Tat* 94

Antisemitismus als psychologische Konstante
für den Massenmord 94

Die Endlösung 101

Die sogenannte Vergangenheitsbewältigung 116

Kapitel 5

»*Arisch ist der Zopf – Jüdisch ist der Bubikopf*« 124

Feminismus als Ideologie 142

Kapitel 6

*Eine psychoanalytische Interpretation des
Milgram-Experimentes* 148

Über-Ich und Ungehorsam 159

Schlußkapitel

Nachbetrachtung 167

Literatur 172